

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Manuela Böheim, Claudia Mühlöder: Tel. 97 46 11,
Klaudia Sillinger: Tel. 97 46 13
Öffnungszeiten:
Mo und Fr: 9-12 Uhr
Di bis Do: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: www.st-andreaskirche.de

Hauptamtliche:

Rufbereitschaft (Sa, So, Feiertag): Tel. 0151 590 760 48



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Pfarrgasse 5
Tel. 97 46 10
E-Mail: Ingrid.gottwald-weber@elkb.de



Pfarrer Alexander Reichelt, PhD
Martin-Luther-Platz 7a
Tel. 97 46 20
E-Mail: alexander.reichelt@elkb.de



Pfarrerin Amelie Knöll
Tel.: 84 09 153
E-Mail: amelie.knoell@elkb.de



Pfarrerin Catharina Fenn
Rothenburger Str. 2
Tel. 97 40 940
E-Mail: catharina.fenn@elkb.de



Diakonin Pia Schleif
Martin-Luther-Platz 7
Tel. 0177 74 27 131
E-Mail: pia.secker@elkb.de



Vikarin Sarah Heiden
Tel. 0176/53738473
E-Mail: sarah.heiden@elkb.de

Unsere Bankverbindung:



Kirchenmusik:

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9
Tel. 97 46 78
E-Mail: michael.haag@elkb.de



Mesner und Hausmeister:

Stefan Scharrer
Tel. 97 46 33

Adressen:

Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a
Andreaskirche: Martin-Luther-Platz 1
Nikolauskapelle: Wülzburg
Spitalkirche: Friedrich-Ebert-Str. 9
Altenheim St. Andreas: Am Hof 25

Kindergarten Tausendfüßler

Galenbergstr. 29, Tel. 58 15, Ltg.: Julia Stöckl

Evangelisches Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 99 76 590, Ltg.: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

M.-Luther-Pl. 9, Tel. 974630, Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Mail: bildungswerk.weissenburg@elkb.de, www.ebw-jah.de

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 86 000

St. Andreaskirche

Heimat – Geschichte – Glaube
im Herzen Weißenburgs

Evang. - Luth. Kirchengemeinde Weißenburg

IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Ihre
Unterstützung
zählt!



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE

Oktober - November 2026



*Eine Zwiebel.
Gewachsen aus
Erde, Wasser und Licht.
So alltäglich. So kostbar.
Gott sei Dank.*

Foto: Lotz



Der Regenmacher

Liebe Leserin, lieber Leser,

in einem Dorf hatte es lange Zeit nicht geregnet. Brunnen trockneten aus, Pflanzen gingen ein und das Wasser wurde kostbar. Die Menschen versuchten alles Mögliche, um die Trockenheit abzuwenden.

Als es ihnen schon lange schlecht ging, hörten sie von einem weisen Mann in den Bergen, der das Wetter beeinflussen kann. Er kann Regen machen und ihn auch wieder aufhören lassen. Die Dorfbewohner schickten eine Abordnung zu ihm mit der Bitte, bei ihnen Regen zu machen. Dem Mann taten die Menschen leid und er ging mit.

Im Dorf suchte er sich eine leere Hütte und setzte sich hin. Keine drei Tage später kamen die Wolken und mit ihnen der lang ersehnte Regen. Verblüfft fragten ihn einige Dorfbewohner, wie er das gemacht hatte. Er antwortete: „Ganz einfach!

Ich setzte mich hin und brachte mich selbst in Ordnung. Als ich in Ordnung war, kamt auch ihr mit euch in Ordnung, als die Menschen hier in Ordnung waren, kam die Natur in Ordnung und als die Natur in Ordnung war, kam der Regen.“

Im Sommer 2026 konnten wir mit den Menschen aus der Geschichte „Der Regenmacher“ mitfühlen. Es war ein Sommer, der uns in nie dagewesener Weise Hitze und Dürre gebracht und uns aufmerksam gemacht hat, wie lebensnotwendig und kostbar Wasser ist.

Die lange Hitze und Trockenheit machen fast allen Sorgen. Wir ahnen, sie werden weitreichende Auswirkungen haben. Die Geschichte vom Regenmacher ist nicht die Lösung für alle Probleme, aber sie erzählt, wie ein Anfang gemacht werden kann.

Wir fangen in einem Bereich an, vielleicht ist es die Wohnung, vielleicht eine Aussprache, die schon lange aussteht, vielleicht Innehalten,

vielleicht das Gebet, vielleicht endlich mal wieder den Körper in Bewegung bringen.

Schritt für Schritt werden diese kleinen Veränderungen uns und unser Umfeld verändern. Für uns ist es vor allem Gott, sein Wort, das uns in die Ordnung bringt. Die Bibel beschreibt Gott als Quelle allen Lebens. Worte aus Psalm 36,10 wurden für den Introitus der Zeit nach Pfingsten gewählt. Sonntag für Sonntag hören oder singen wir: Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens, in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Dieser erfrischenden und Lebenspendenden Quelle sinnieren wir nach. Innehalten und zur Ruhe kommen. Das würde dem ständigen Höher und Weiter Einhalt geben. Denn der Mensch, der in Ruhe die Gaben verkostet, wird eher satt. Er braucht nicht so viel, zu viel.

Einen gesegneten Herbst
Ihre Ingrid Gottwald-Weber

Besuch aus Leominster – Partnerschaft wird offiziell Chor und Delegation aus England zu Gast im Dekanat

Vom 26. bis 31. Oktober bekommt unser Dekanat Besuch aus England: Ein Chor aus Leominster unter der Leitung von Kantorin Hilary Noris und eine offizielle Delegation der Deanery Leominster werden für einige Tage bei uns zu Gast sein. Höhepunkt des Besuchs ist die feierliche Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrags zwischen der Deanery Leominster in der Diözese Hereford und dem Evangelisch-Lutherischen Dekanat Weißenburg. Die Verbindungen nach Leo-

minster reichen bis ins Jahr 2014 zurück. Seitdem ist durch gegenseitige Besuche und Begegnungen eine lebendige Beziehung zwischen beiden Dekanaten gewachsen. Nun soll aus dieser gewachsenen Verbindung eine offizielle Partnerschaft werden. Unter dem Leitgedanken „Miteinander leben, feiern und teilen“ wollen beide Dekanate weiterhin Seite an Seite gehen, voneinander lernen, gemeinsam Gottesdienste feiern, sich gegenseitig besuchen und füreinander beten. Auch Begeg-

nungen von Chören und Musizierenden und gemeinsame Projekte gehören zu den Zielen. Eine besondere Gelegenheit, anglikanische Tradition kennenzulernen, bieten während des Besuchs drei Evensongs. Diese abendliche Gottesdienstform der

Church of England verbindet Gebete und biblische Lesungen mit viel Chormusik. Eine besondere Rolle spielen dabei die Psalmen sowie die alten Lobgesänge Magnificat und Nunc Dimittis.

Die Evensongs finden statt: Mittwoch, 28.10., 19 Uhr, St. Michael, Thalmässing
Donnerstag, 29.10., 19 Uhr, St. Marien, Pappenheim
Freitag, 30.10., 19 Uhr, St. Andreaskirche, Weißenburg
Beim Evensong am Freitag in St. Andreas wird zugleich der Partnerschaftsvertrag zwischen den beiden Dekanaten offiziell unterzeichnet.

Herzliche Einladung, unsere Gäste aus Leominster willkommen zu heißen, anglikanische Kirchenmusik zu erleben und den Beginn der offiziellen Partnerschaft mitzufeiern!

Links: Leominster Priory Choir.
Bild: choralevensong.org



Der Fehlerteufel geht mit der Zeit...

... und hat sich im letzten Gemeindeboten mithilfe der KI gleich auf mehreren Seiten ausgetobt. So wurden u.a. ausgerechnet die Fotos vom Mitarbeiterfest und dem dort gefeierten Singkreisjubiläum vom übereifrigen Maschinenassistenten klammheimlich bis zur Unkenntlichkeit neu generiert. Die Redakteurin, ganz betört vom sechschwächenausgleichenden Potenzial dieses technischen Hilfsmittels, hat dies leider nicht bemerkt und bittet um Entschuldigung.

Zum Singkreisjubiläum



Gruppenfoto: Anlässlich des 50-jährigen Singkreis-Jubiläums wurden beim Mitarbeiterfest am Sonntag, 5. Juli 2026, langjährige Sängerinnen von Pfarrer Reichelt geehrt: für 50 Jahre Mitsingen Edith Krach (vordere Reihe, 4. v. l.) und Renate Schick (hintere Reihe, 3. v. l.), für 40 Jahre Ursula Kaußler (vordere Reihe, 5. v. l.). Rechts: Für 50 Jahre Chorleitung des Singkreises wurde Anneliese Dinkelmeyer von Pfr. A. Reichelt ebenfalls geehrt. Fotos: Haag

Eindrücke vom...



Eindrücke vom Konfi-Camp 2026 in Plößberg mit insgesamt 120 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Dekanat Weißenburg. Fotos: Knöll

Meine lieben Gemeindeglieder und Freunde der St. Andreas-Kirche,

Ich bin's, Euer Gemeindehaus St. Andreas. Seit vielen Jahren erfüllt es mich mit Freude und Stolz, dass sich viele Menschen gerne in meinen Räumen treffen, um zu singen, zu basteln, Kaffee zu trinken, interessanten Vorträgen zu lauschen und vieles mehr. Nun bin ich in die Jahre gekommen, meine Strahlkraft lässt nach und ich brauche Ihre Hilfe. Eine „kosmetische Behandlung“ ... ach, das wäre schon was für mich und täte mir gut! Natürlich brauche ich dazu Unterstützer, bin ja schon ein etwas älteres Baujahr. Die Kirchenvorstände wollen mir wieder zu früherem Glanz verhelfen und sich zum Anpacken ein- bis zweimal monatlich treffen. Dabei soll ich von Staub und Schmutz befreit werden und die eine oder andere „kosmetische Aufhübschung“ erfahren. Doch Sie wissen ja: Viele Hände – schnelles, strahlendes Ende. Lassen Sie mich zum Jubiläumsjahr 2027 frisch und adrett neben unserer altherwürdigen Kirche glänzen – schenken Sie mir etwas Zeit und helfen Sie mit! Sie können gut mit Putztuch und Wischmopp umgehen oder haben etwas handwerkliches Geschick? Dann unterstützen Sie uns!

Melden Sie sich gerne bei
Annette Reuter, Tel. 09141 727 18 oder 0175 9553933
oder bei
Ellen Höhne, Tel. 09141 1321
Sie würden mir eine ganz besondere Freude machen!

Herzlichst
Ihr Gemeindehaus St. Andreas



intuiri – genau hinsehen
Ein besonderes Projekt zum 700-jährigen Jubiläum der Andreaskirche

Drei Geschenke zum 700. Geburtstag der Andreaskirche, gefördert durch M.U.T., den Fonds für innovative Projekte in der ELKB
700 Jahre wird nächstes Jahr unsere Andreaskirche. Seit 700 Jahren wird hier gebetet, gesungen und auf Gottes Wort gehört. Hier wird geheiratet, getauft, konfirmiert und der Verstorbenen gedacht. Unsere Andreaskirche ist seit 700 Jahren ein spirituelles Zentrum unserer Stadt.
M.U.T. steht für „missional“, „unkonventionell“ und „Tandem“. So heißt der Fonds der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, mit dem innovative Projekte der Kirchengemeinden gefördert werden. Missional bedeutet, Menschen anzusprechen, die nicht zum Kern der Kirchengemeinde gehören. Die Aktionen sollen unkonventionell sein und mit Kooperationspartnern durchgeführt werden. 22.000 Euro aus diesem Fonds

wurden der Kirchengemeinde nun für ein dreifaches Projekt zum Jubiläumsjahr zugesagt: – Ein Sound-Art-Projekt im Chorraum der Andreaskirche: Kinder und Jugendliche aus sieben Schulen in Weißenburg werden eingeladen, ihre Eindrücke, Gedanken und Assoziationen zur Kirche auf Band zu sprechen. Diese Aufnahmen werden mit anderen Klängen und Stimmen im Festjahr zu bestimmten Zeiten im Chorraum zu hören sein.
– Ein Fotoinstallationsprojekt in der Stadt: Die Kinder werden außerdem eingeladen, mit ihrem Handy Detailaufnahmen der Kirche zu machen, die man sonst vielleicht gar nicht beachtet. Die Bilder werden auf Aludibond-

platten gezogen und an öffentlichen Orten der Stadt zu sehen sein – neben Liegestühlen, auf denen man sich niederlassen kann.
Die Eindrücke der Kinder und Jugendlichen werden so in der Kirche zu hören und in der ganzen Stadt zu sehen sein. Kirche hört zu und geht raus aus dem Haus – das ist die Idee. Beide Teilprojekte werden künstlerisch von der Regisseurin und Dramaturgin Antje Wagner begleitet.
Als drittes Teilprojekt wird es ab April 2027 eine Sonderausstellung des Reichsstadtmuseums zum Kirchenjubiläum mit Objekten aus der „Schatzkammer“ der Andreaskirche und des Museums geben. Die Ausstellung wird sich von der Kirche über den Martin-Luther-Platz bis ins Museum erstrecken.
Für den Zuschuss aus dem M.U.T.-Fonds stellte sich das Vorbereitungsteam bei einem



„Pitch“ einer Jury und präsentierte das Projekt im Wettbewerb mit anderen Projekten. Für diesen Pitch entstand ein Film – den Sie hier anschauen können.
Aktion „Offene Türen“ im Jubiläumsjahr – wer macht mit?
Tagsüber steht der Messnereingang der Andreaskirche für Besucherinnen und Besucher jeden Tag offen. Das ist wichtig und gut und wird von vielen Menschen genutzt – von Touristen, von Menschen, die Stille suchen oder einen Ort für ein Gebet. Im Jubiläumsjahr planen wir die Aktion „Offene Kirchentüren“. Für ein paar Stunden am Tag sollen alle Kirchentüren geöffnet werden – neben dem Messnereingang auch Westportal, Nordportal und Brautportal. Wenn wir die Kirche aber so weit öffnen, brauchen wir Menschen, die in dieser Zeit einfach da sind. Damit niemand auf dumme Gedanken kommt. Aber auch, damit jemand ansprechbar ist, wenn Besucher etwas über die Kirche wissen

Die Kosten für alle drei Projekte werden für die Kirchengemeinde auf rund 30.000 Euro geschätzt. 22.000 Euro aus M.U.T.-Mitteln der Landeskirche sind zugesagt. Den Rest oder einfach etwas sagen möchten. Wenn das Herz übergeht, weil die Kirche so schön ist. Dafür suchen wir Freiwillige, die vielleicht ein- oder zweimal in der Woche für zwei Stunden in der Andreaskirche sein können. Ein wenig achtgeben. Vielleicht einen Kirchenführer verkaufen. Einfache Fragen beantworten. Alle, die mitmachen, werden vorher von uns geschult: Was tun, wenn jemand seltsam agiert oder Hilfe braucht? Wo finde ich Antworten auf Fragen zur Kirche? All das werden unsere „Kirchenbegleiter“ lernen. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann rufen Sie im Pfarramt an oder schreiben Sie eine Mail an

hoffen wir aus anderen Quellen zu erschließen. Auch Sie können uns unterstützen – mit einer Spende für das Kirchenjubiläum 2027.
pfarramt.weissenburg@elkb.de.
Wir wollen die Kirche aufmachen. Machen Sie mit.
Alexander Reichelt

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Wülzburg sucht ab dem
1. November 2026 eine/n

MESNER/IN

für die
**St. Nikolauskapelle
auf der Wülzburg**
im Rahmen einer geringfügigen
Beschäftigung.

Zu den Aufgaben gehören die Begleitung
der Gottesdienste (ca. alle zwei Wochen)
sowie gelegentlich Taufen und Trauungen,
vor allem im Sommer.

Informationen:
Evang.-Luth. Pfarramt Weißenburg
Tel. 09141 9746-11
pfarramt.weissenburg@elkb.de

CVJM reloaded – wir sind zurück
Wiedereinzugsfest mit Gottesdienst, Musik und Mitmachaktionen

50 Jahre ist es her, da wurden die Räume am Hof im ehemaligen Volksbad als CVJM-Jugendhaus eingeweiht. Die letzten drei Jahre nutzte der Kindergarten am Hof die Räume für zwei zusätzliche Kindergartengruppen. Im August konnten wir unsere Räume im Erdgeschoss nach diesem Intermezzo wieder beziehen und feiern unseren Wiedereinzug mit einem Fest:

Am 17. Oktober 2026, exakt dem fünfzigsten Jahrestag der Einweihung des CVJM-Jugendhauses, ist ein buntes Programm geplant. Dazu eingeladen sind sowohl Menschen, die in den letzten 50 Jahren in diesem Haus ein- und ausgegangen sind, als auch die jungen Leute, für die es in Zukunft wieder mehr Programm und Angebote dort geben soll. Deshalb trägt das Fest das Motto „CVJM reloaded“: Der CVJM Weißenburg wird „neu geladen“. Das heißt: Wir fangen

nochmal von vorne an. Und wir befinden uns im Prozess des Hochladens. Das heißt: Es ist noch nicht alles fertig, darf noch wachsen und werden. Bei der Feier gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie mit Gelegenheit, das Haus zu entdecken, entsprechender Verköstigung und einigen Highlights:

Der Künstler

„Radieschenfieber“ bringt auf einmalige, humorvolle Weise christliche Geschichten auf die Bühne und setzt diese mit Alltagsgegenständen wie Gemüse und Werkzeug so kreativ um, dass Spaß und Tiefgang zusammenkommen.

„Global Castle“ ist bei uns zu Gast, ein internationales Team des CVJM-Landesverbandes, das normalerweise

„Englisch-Camps“ für Jugendliche auf der CVJM-Burg Wernfels anbietet. Es bringt ein unterhaltsames Programm mit zum Mitmachen und Mitlachen. Den Gottesdienst feiern wir zusammen mit Miriam Tölgyesi, Teil des Leitungsteams des CVJM Bayern. Inhaltlich geht es darum, wie es aussieht, wenn „alles neu“ wird. Dabei wird es kreativ und interaktiv. Musik kommt dazu von einer Band. Bei der Silent Disco am Abend können Fans verschiedener Stilrichtungen gleichzeitig tanzen.



Man bekommt einen Kopfhörer und kann zwischen zwei Kanälen wählen, auf denen unterschiedliche Musik läuft.



Herzliche Einladung zu diesem Fest am 17. Oktober an alle Kinder und Jugendlichen – für euch gibt es diesen CVJM – , aber auch an alle, die den CVJM von früher kennen: Bringt eure Geschichten mit. Herzliche Einladung außerdem an Menschen, die sich für die Arbeit des CVJM begeistern können und Lust haben, mitzuhelfen. Ob als Kabelträger, Suppenausschenker, Plakatekleber oder als Werbegestalter, Spieleerfinder, Geschichtenerzähler, Bastler, Bäcker, Raumgestalter oder, oder, oder ... Meldet euch gerne bei uns! Am 17. Oktober, aber auch danach können wir viele helfende Hände gebrauchen.

Links: CVJM-Haus am Hof (Foto: Krista Heimann), oben: Der Künstler in Aktion (Quelle: radieschenfieber.de), unten: Global Castle 2023 (Bildquelle: CVJM Bayern)

Das Programm in Kürze:

13 Uhr
Öffnung der Räume
Den ganzen Nachmittag
Crêpes, Kaffee & Kuchen
Spiel- und Bastelangebote
Austausch & Begegnung

14 & 16 Uhr
Radieschenfieber

15 Uhr
Global Castle

17 Uhr
Gottesdienst

18 Uhr
Abendessen aus der Suppenküche

Ab 19 Uhr
Akustische Live-Musik
Alkoholfreie Cocktailbar
Silent Disco

Samstag, 17.10. 2026, im und am CVJM-Haus am Hof.

Verkehrsschilder der Gerechtigkeit – Workshoptag am 21.11.

Gerechtigkeit beginnt dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, einander zuhören und gemeinsam überlegen, wie unser Zusammenleben gelingen kann. Deshalb laden wir herzlich zu unserem Workshoptag am Samstag, 21. November 2026, ein. Von 15 bis 18 Uhr schauen wir gemeinsam auf die Ergebnisse unserer Umfrage und gehen der Frage nach, was Gerechtigkeit für uns als christliche Gemeinde heute bedeutet.

Der Workshop bietet Raum für Austausch über persönliche Erfahrungen und Wünsche, gemeinsames Nachdenken über Gerechtigkeit im Alltag, kreative Impulse und Gesprächsrunden und die Frage, wie wir als Gemeinde Gerechtigkeit sichtbar leben können. Im Anschluss stellen wir um 18 Uhr feierlich die beiden „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ auf, die unsere Kirchengemeinde erworben hat. Sie sollen ein sichtbares Zeichen dafür

sein, dass Gerechtigkeit uns alle angeht – und wir darüber im Gespräch bleiben wollen. Danach laden wir zu einem kleinen Empfang mit Zeit für Begegnung und Austausch ein. Sie können am Workshop, an der Aufstellung mit Empfang oder an beidem teilnehmen.



Kinder spielen mit dem Samariter – Andacht mit dem KV



Zu einer abendlichen Andacht versammelte sich der Kirchenvorstand St. Andreas rund um den „Samariter“. Die Freude über die Stele ist groß: Sie wird von vielen Menschen betrachtet und von Kindern ganz selbstverständlich in ihr Spiel einbezogen. Dekanin Ingrid Gottwald-Weber erinnerte an die Aufstellung und dankte Hans Heinrich Häffner für seinen ehrenamtlichen Einsatz und den Entwurf der kleinen Gartenanlage. Noch waren Spuren kindlichen Spiels zu entdecken: Wasser in der kleinen Schale und Sand rund um den Samariter. Welch eine Freude!

Kirchenvorstand bei der Andacht am Samariter. V. l.: Alexander Reichelt, Ute Mößner, Pia Schleif, Leopold Haub, Michael Haag, Krista Heimann, Corinna Kohlert, Amelie Knöll, Sarah Heiden, Mirjam Wittke-Stockhausen, Annette Reuter, Ellen Höhne, Hans Heinrich Häffner, Dorothea Eichner und Ingrid Gottwald-Weber. Foto: Gottwald-Weber

Man(n) trifft sich

Brauereibesuch

Am Donnerstag, 1. Oktober, um 16 Uhr besichtigen wir die neue Brauerei Pröls in der ehemaligen Brauerei Schneider, Bachgasse 15, mit Bierprobe und kleiner Brotzeit. Ab 15 Personen, Kosten: 15 €. Verbindliche Anmeldung bei Dieter Drexler: diet-er.drexler@gmx.de, Tel. 0151 5140 11 61.

Internetkriminalität und KI

Am Mittwoch, 11. November, um 19.30 Uhr berichtet der ehemalige Polizeibeamte Peter Krug im Gemeindehaus aus seiner Arbeit im Bereich Internetkriminalität und über aktuelle Betrugsmaschen – und zeigt, wie wir sie rechtzeitig erkennen können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den neuen Möglichkeiten und Gefahren durch Künstliche Intelligenz (KI).

Seniorenkreis

Musik liegt in der Luft

Am 15. Oktober gestaltet das Ehepaar Lössl einen unterhaltsamen Nachmittag mit fränkischen Geschichten und musikalischen Beiträgen. Freuen Sie sich auf gute Unterhaltung und manche heitere Überraschung.

Ich war schon einmal in New York

Unter diesem Motto schildert Pfarrer i. R. Johannes Sperl am 5. November im Seniorenkreis im Gemeindesaal von St. Andreas mit vielen Bildern seine Eindrücke von diesem Land der „unbegrenzten Möglichkeiten“. Die USA – ein fremdes und doch nahestehendes Land, das widersprüchliche Erinnerungen wachruft: Kaugummi, farbige Soldaten, Schulspeisung, J. F. Kennedy, Vietnamkrieg, evangelikale Christen, verlässlicher Partner in der NATO, Terroranschlag auf die Zwillingsstürme, Kriege in Nahost und Afghanistan und schließ-

lich Präsident Trump. Vor allem im 19. und 20. Jahrhundert waren die USA ein Sehnsuchtsziel für viele Einwanderer aus Europa. Vor 250 Jahren, am 4. Juli 1776, wurde die Unabhängigkeitserklärung verkündet. Daran erinnert die Freiheitsstatue als Symbol für Unabhängigkeit und Menschenrechte.

Beginn jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Andreas.

Vorschau: Früher war mehr Lametta

Weihnachten mit David Lugert Am Samstag, 5. Dezember 2026, ist David Lugert, Frontmann von Viva Voce, mit seinem Weihnachtsprogramm in der St.-Andreaskirche Weißenburg zu Gast.

Karten für 20 bis 25 Euro sind bereits im Vorverkauf erhältlich in der Buchhandlung Meyer und im Kulturamt.



Tauftermine

Derzeit in der Regel sonntags um 11.30 Uhr in der Andreaskirche. Außerdem gibt es einmal im Monat samstags Tauftermine. Weitere Terminmöglichkeiten nach Vereinbarung.

Versöhnungs- gebet

Immer freitags 12 Uhr in der Andreaskirche

Kirchenkaffee

Im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst am 18.10. 25.10. 08.11. 22.11.

Livestream

Zur Zeit nicht.

Abkürzungen

Siehe Seite 22

Monatsspruch Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5,1)

Samstag 3.10.

17.00 h SH GD : Fenn

Sonntag 4.10. Erntedank

08.00 h GH FrühGD : A : Fenn
09.30 h AK Start Erntewagenzug
10.00 h AK Mitmachkirche : Knöll
10.15 h WB GD : A : Fenn

Dienstag 6.10.

15.00 h TP GD : Reichelt
16.00 h Awo GD : Reichelt
16.00 h AH GD : Gottwald-Weber
18.30 h KH GD : Heiden

Sonntag 11.10. 19. So. n. Trin.

08.00 h GH FrühGD : Fenn
10.00 h AK GD : Kantorei : Fenn

Dienstag 13.10.

16.00 h AH GD : Wiesinger
18.30 h KH GD : Kleemann

Donnerstag 15.10.

15.00 h TP GD : Gottwald-Weber
16.00 h C GD : Gottwald-Weber

Sonntag 18.10. 20. So. n. Trin.

08.00 h GH FrühGD : Gottwald-Weber
10.00 h AK GD : Posaunenchor : Gottwald-W.
10.00 h GH KinderGD

Dienstag 20.10.

16.00 h AH GD : Knöll
18.30 h KH GD : Knöll

Sonntag 25.10. 21. So. n. Trin.

08.00 h GH FrühGD : Reichelt
10.00 h AK WOW-Orgel-GD : Reichelt
10.15 h WB GD : Knöll

Dienstag 27.10.

16.00 h AH GD : Reichelt
18.30 h KH GD : Hain

Freitag 30.10.

19.00 h AK Evensong

Sonntag 1.11. 22. So. n. Trin.

08.00 h GH FrühGD : Schleif
10.00 h AK GD : A : Schleif

Dienstag 3.11.

15.00 h TP GD : Fenn
16.00 h AH GD : Fenn
16.00 h Awo GD : Heiden
18.30 h KH GD : Reichelt

Samstag 7.11.

17.00 h SH GD : Reichelt

Sonntag 8.11. Drittl.S.d.Kj.

08.00 h GH FrühGD : Schleif
10.00 h AK Konfi-Begrüßung : Schleif
10.15 h WB GD : Heiden

Dienstag 10.11.

16.00 h AH GD : Reichelt
18.30 h KH GD : Bloch

Sonntag 15.11. Vorl. So. d. Kj.

08.00 h GH FrühGD : Knöll
10.00 h AK GD : Posaunenchor : Knöll

Dienstag 17.11.

16.00 h AH GD : Wiesinger
18.30 h KH GD : Kleemann

Mittwoch 18.11. Buß-und Bettag

15.00 h GH Seniorenabendmahl : Reichelt
19.00 h AK GD : A : Knöll

Donnerstag 19.11.

15.00 h TP GD : Reichelt
16.00 h C GD : Reichelt

Monatsspruch November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4

Sonntag 22.11. Ewigkeitssonntag

08.00 h GH FrühGD : Reichelt
10.00 h AK GD mit Gedenken der
^^^^^^^^^^^Verstorbenen : A : Reichelt
10.15 h WB GD entfällt

Dienstag 24.11.

16.00 h AH GD : Knöll
18.30 h KH GD : Knöll

Sonntag 29.11. 1. Advent

08.30 h GH FrühGD : Fenn
10.00 h AK GD : Kantorei (PAULUS) : Fenn
10.00 h GH KinderGD

Dienstag 1.12.

15.00 h TP GD : Fenn
16.00 h Awo GD : Reichelt
16.00 h AH GD : Fenn
18.30 h KH GD : Reichelt

Samstag 5.12.

17.00 h SH GD : Knöll

Sonntag 6.12. 2. Advent/Nikolaustag

08.30 h GH FrühGD : Knöll
10.00 h AK GD : A : Knöll
10.15 h WB GD : Gottwald-Weber

Info: Erntewagenzug

Um 9.30 Uhr startet an der Andreaskirche der traditionelle Erntewagenzug zu einer kurzen Runde durch die Stadt. Anschließend werden die mitgebrachten Gaben in der Andreaskirche zum Erntedankaltar gebracht. Um 10 Uhr feiern wir dort gemeinsam Erntedank-Mitmachkirche.

Frauen pilgern auf dem Walburgaweg

Am Freitag, 16. Oktober 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr

Start und Ende am Kloster Heidenheim
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim

Gut zu wissen:

- Strecke ca. 6 km
- wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wichtig
- ausreichend Trinken (!) und Essen für sich einpacken
- Wanderung entfällt nur bei Unwetter/Starkregen (Info bei Petra Frieß s.u.)
- im Anschluss gemeinsame Einker im Kloster - Verzehr auf eigene Kosten

mit Pfrin.I.R.
Hildegard Bergdolt
Gästeführerin
Kloster Heidenheim

Teilnahme auch kurzentschlossen möglich

Anmeldung
bis 12.10.2026 erbeten: per QR-Code oder unter bildungswerk.weissenburg@elkb.de oder bei Petra Frieß, Dekanatsfrauenbeauftragte mobil: 01515 9821963 oder Mail: petra.friess@elkb.de oder beim Evang. Pfarramt Haundorf Tel. 09837 254 oder Mail: anna.schuh@elkb.de
Nähere Infos unter www.elbw-jah.de

WOW – von ganz klein bis ganz groß

Die Weißenburger Orgel-Woche WOW bietet in ihrer siebten Auflage wieder vielfältige Begegnungen mit der „Königin der Instrumente“: Beim „Orgel-Schnuppern“ am Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr wird unter Anleitung von KMD Michael Haag aus 102 Einzelteilen eine spielbare Kleinst-Orgel zusammengebaut. Anschließend können Jung und Alt auch die Hauptorgel von St. Andreas ausprobieren. Mit 48 Registern aus drei Bauphasen (1892, 1963 und 2007) ist sie das größte Instrument im Landkreis und steht unter Denkmalschutz.

Beim Kernstück der Orgelwoche, der 3. Sinfonie in fis-Moll von Louis Vierne, dient sie als symphonisches „Orchester“. Das Eröffnungskonzert am Sonntag, 18. Oktober, um 17 Uhr spielt „Hausorganist“ Michael Haag, das Abschlusskonzert am 25. Oktober um 17 Uhr sein Gunzenhausener Kollege

Micha Haupt. Am Montag, 19. Oktober, um 15.30 Uhr gibt es außerdem ein Kinderkonzert: Die „Weißenburger Bühne“-Familie Böhner führt gemeinsam mit Michael Haag an der Orgel durch Modest Musorgskis „Bilder einer Ausstellung“.

Evensong

Am **Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr** gestaltet der **Leominster Priory Choir** unter Leitung von Hilary Norris in St. Andreas einen anglikanischen Evensong mit viel Chormusik. **Mehr über den Besuch aus Leominster, Evensong und weitere Termine auf Seite 3.**

Liebeslieder

Unsere Weißenburger Vocalisten sind am Samstag, 21. November, um 19 Uhr wieder zu Gast in der Konzertsaison der vhs WUG/GUN. Unter Leitung von KMD Michael Haag singt der gut 20-köpfige Kammerchor im frisch renovierten Kulturzentrum Karmeliterkir-

che ein romantisches Programm. Die „Liebeslieder-Walzer“ von Johannes Brahms werden am Steinway-Flügel vierhändig von Paul Sturm und Enrico Rizzo begleitet. Nach der Pause und Paul Sturms Interpretation des lyrischen Klavierzyklus „Auf verwachsenem Pfad“ folgen die reizvollen „Klänge aus Mähren“ von Antonín Dvořák, von Leoš Janáček für vierstimmigen Chor arrangiert und von Enrico Rizzo am Klavier begleitet.

Advents begrüßung

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir am Samstag, 28. November, um 17 Uhr auf dem Martin-Luther-Platz den Advent freudig und ungezwungen mit Liedern begrüßen. Ein gemischter Posaenchor aus dem ganzen Dekanat und warme Getränke begleiten uns dabei. Kommen Sie zum Singen und zur Begegnung, damit Gemeinde und Gotteslob einladend sichtbar und hörbar werden: JOY TO THE WORLD!

Mitsingen beim „Paulus“

Noch ist es nicht zu spät, bei unserem letzten Kantorei-Oratorienprojekt unter Leitung von Michael Haag mitzusingen: Das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy soll am 10. Oktober 2027 zu einem Höhepunkt des Jubiläumsjahres „700 Jahre Andreaskirche“ und zugleich zu einer Art Abschiedskonzert unseres Kirchenmusikers werden. Die dramatisch auskomponierte Geschichte „vom Saulus zum Paulus“ braucht einen großen Chor. Chor und vier Solisten werden von der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach begleitet.

Die Proben haben nach den Sommerferien begonnen und finden donnerstags von 19.30 bis 21.15 Uhr im Gemeindehaus statt. Einen Projektplan mit den Sonderterminen gibt es im Download-Bereich unserer Homepage.

Befreite Kirche in Weißenburg Karl Eberhard Sperl über unser Konfessionsbild

Karl Eberhard Sperl wuchs als einer von vier Pfarrerssöhnen in St. Andreas auf. Schon als Jugendlicher führte er gerne Besucher vor das Konfessionsbild. Damals interessierte es ihn vor allem historisch – ähnlich wie das Römerlager oder die Wülzburg. Das Bild dokumentiert den Anspruch Weißenburgs, eine freie Stadt zu sein.

Zu einer freien Welt gehören wahre Kunst und künstlerische Wahrheit. Jede Zeit braucht solche Kunst. Kunst ist immer Luxus, nie ist sie allgemeingültig. Ohne diese spezifische Kunst geht eine Zeit verloren. Kunst entsteht im Auge des Betrachters, in seinem Kopf, in seiner Seele. Im Fall Sperls vergeht fast sein ganzes Leben, bis dieses Bild ihn wirklich als Kunstwerk bewegt.

Konfessionsbilder gibt es dort, wo sich eine Gemeinde mutig vor Kaiser und Reich die Augsbургische Konfession zu eigen gemacht hat. Sie ist das Grün-

dungsdokument einer lutherischen Kommune. In Weißenburg zeigt das Konfessionsbild jedoch mehr als vergleichbare Werke. Es beschränkt sich nicht auf den Bekenntnisakt in Augsburg und die Gottesdienste des Luthertums. Der Künstler Wolf Eisenmann fügte 1606 drei Bilder hinzu. Sie begründen die Befreiung biblisch – für reformatorisches Denken an sich unerlässlich. - Kooperationsveranstaltung mit dem Historischen Stammtisch Weißenburg Montag, 12. Oktober, 18.30 Uhr Gemeindehaus St. Andreas

QIGONG (Online)

Kurs mit zehn Terminen ab 6. Oktober - jeweils dienstags 18-19 Uhr, mit Ute Köbler, Kursgebühr: 100 € / 120 € (je nach Teilnehmeranzahl) Anmeldung bis 4. Oktober

Weitere EBW-Angebote siehe Seite 23.

Neues von den Tausendfüßlern

Wir freuen uns über zwei großzügige Spenden: Die Sparkasse Mittelfranken unterstützt uns mit 500 € für einen neuen Fahrradständer. Weitere 500 € erhielten wir von der VR Bank für unseren geplanten Wasserlauf im Garten. Dafür sagen wir herzlich Danke! Auch in unserem Garten ging es weiter: In den Sommerferien wurde der neue Gartenzaun aufgebaut und gleich mit dem selbst gebastelten Musikboard der Kreativnachmittagskinder eingeweiht.

Bild: Gartenzaun mit Musikboard, Foto: Julia Stöckl



Was wächst denn da?

Ein ganzes Wochenende für Kinder

Vom 2. bis 4. Oktober 2026 dreht sich in St. Andreas alles um Kinder. Rund um die Frage, was eigentlich alles passieren muss, damit unser Essen schließlich auf dem Teller landet, sind ein ganzes Wochenende lang Veranstaltungen für unterschiedliche Altersgruppen geplant. Den Anfang machen am **2. Oktober um 10 Uhr** die Kleinsten. Bei einer Andacht für Kita- und Vorschulkinder in der Andreaskirche wird gemeinsam mit den evangelischen Kindertagesstätten Arche Noah und Tausendfüßler der Altar für das Erntedankfest geschmückt. Am Abend des **2. Oktober um 18 Uhr** sind alle Kinder zu einem gemütlichen Abendsnack und einer Gutenachtgeschichte in die Andreaskirche eingeladen. Kuscheldecken mitzubringen oder gleich im Schlafanzug zu kommen, ist ausdrücklich erwünscht! Am Samstag, **3. Oktober von 10 bis 16 Uhr**, findet im Gemeindehaus St. Andreas

der Kinderbibeltag für Kinder von 5 bis 12 Jahren zum Thema „**Ackern, Ernten und Stauen**“ statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Erntedankfest am Sonntag, **4. Oktober**, treffen sich Große und Kleine um **9.30 Uhr** vor der Andreaskirche zum **Erntewagenzug** durch die Altstadt. Zum anschließenden **Gottesdienst um 10 Uhr** in St. Andreas freut sich die Kirchengemeinde über gefüllte Körbchen als Beitrag zum Erntedankfest. Alle Gaben werden anschließend an die Tafel Weißenburg e. V. gespendet.



Krippenspiel – die Proben beginnen!

Du bist 5 Jahre oder älter und möchtest beim Krippenspiel an Heiligabend mitmachen? Dann sei dabei! Geprobt wird am 2., 9. und 16. Dezember, jeweils von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Die Generalprobe findet am 22. Dezember um 16 Uhr in der Andreaskirche statt. Aufgeführt wird das Krippenspiel Heiligabend um 15 Uhr.



Wunschbaum 2026 **Weihnachtshilfsaktion**

Tun Sie in Ihrer Region etwas Gutes...



Erfüllen auch Sie den Herzenswunsch eines „kleinen oder großen“ Mitmenschen mit schmalem Geldbeutel!

So einfach geht's:

- **Wunschzettel-Kuvert auswählen**
- **Gutschein** im Laden Ihrer Wahl besorgen
- in das **Original-Kuvert** mit der Wunschkategorie legen
- in den **Diakonie-Briefkasten** werfen
- **spätestens bis zum 04.12.2026**
- Rückfragen: Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit Ulla Langer (Sozialpädagogin B.A.) 09141 8600-302 bzw. kasa.wbg@diakonie-sf.de

Wo stehen Bäume?

Weißenburg

- Diakoniekaufhaus Weißenburg, Jahnstraße 31a
- VR Bank, Luitpoldstraße 13
- Volksbank Raiffeisenbank, Bismarckanlage 3
- Buchhandlung Meyer, Rosenstraße 11
- EDEKA, Schwärzgasse 5
- Eine-Welt-Laden, Martin-Luther-Platz 4
- Einhorn-Apotheke, Rosenstraße 3
- St. Andreas-Kirche, Martin-Luther-Platz
- VdK, Am Wäschgraben 8

Pleinfeld

- Diakoniekaufhaus, Kirchenstraße 2
- Alte Post Apotheke, Marktplatz 2

Ellingen

- Schloss-Apotheke, Neue Gasse 1

Nennslingen

- Arche Noah-Laden

Sommer in St. Andreas

Mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern feierten wir am 19. August bei sonnigem Wetter wieder eine zünftige „Hauskärwa“. Musikalisch begleitet vom Gerstner Michl mit seinem Akkordeon ließen wir uns im Garten frisch gegrillte Bratwürste mit Sauerkraut schmecken – natürlich zusammen mit einer frisch gezapften „Halben“ vom Fass. Zum Abschluss schwangen einige dann noch das Tanzbein.



Am 23. August waren wir beim Weißenburger Kirchweihumzug dabei, ließen uns vom bun-

ten Treiben mitreißen und genossen dabei ein leckeres Eis. Am 24. August besuchte uns



Andreas Spranger mit seiner Gitarre und gab im Speisesaal ein Konzert mit Evergreens und Schlagnern aus den 50er- und 60er-Jahren. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert und sangen gerne mit.

So war der Som-

mer im Altenheim St. Andreas wieder geprägt von abwechslungsreichen Veranstaltungen, die unseren Seniorinnen und Senioren viel Freude bereiteten. Ein besonders großer Dank gilt allen, die diese Aktionen mit ihrem Engagement möglich gemacht haben.

Bis bald und Gottes Segen,
Kerstin Soukup

Fotos: Maurer/Soukup



Landeskirchliche
Gemeinschaft
Bachgasse 18, 09141 3618

Gottesdienst:
Abendgottesdienst um 17.30 Uhr:
04.+ 18.10., 01.11., 15.11., 19.11.
Vormittags jeden 2. und 4. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr.

Gebetstreff:
Montags 18 Uhr (außer 26.10. und
30.11. , dann 9 Uhr Frauenmissions-
gebetsstunde).

Frauenstunde:
Am 21.10. um 18.30 Uhr. Im No-
vember entfällt die Frauenstunde
wegen der Bibelabende.

Café Auszeit
5.11., 14.30 Uhr, mit Prediger Rudi
Frach, „Engel – Gottes Geheimagen-
ten?“

Bibelabende
20.–22.11., jeweils 18.30 Uhr,
„Abenteuer des Glaubens“
20.11.: „Dranbleiben – Den-
noch“ (Apg 12,1–17)
21.11.: „Tumult in Ephesus – alles
nur Theater?“ (Apg 19,23–40)
22.11.: „Später ... könnte zu spät
sein!“ (Apg 24)

Möttlinger Stunde:
Am letzten Samstag im Monat um 15
Uhr im Saal der LKG.

Textilwerkstatt
Do 15.10.9-11 Uhr und 16-18 Uhr
Do 19.11., 9-11 Uhr und 16-18 Uhr

CVJM
Am Hof 23a, 09141 81660

Sing and Pray:
Freitags 16.30 - 18 Uhr. Zeit für Mu-
sik, Gebet und Stille.

Kunterbunte Angebote
für Familien:
Weitere Infos und
nächste Termine siehe Aushang und
Homepage:
www.cvjm-weissenburg.de

Gute Zusammenarbeit
mit der LKG

Die Kirchengemeinde und die Landeskirchliche
Gemeinschaft Weißenburg verbindet seit vielen
Jahren eine enge Zusammenarbeit. Beim jährli-
chen Treffen des Verbindungsausschusses am 23.
Juli tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter
über die gemeinsame Arbeit aus. Dazu gehören
unter anderem Gottesdienste und Andachten, die
Waldweihnacht und die Gebetswoche. Das Tref-
fen dient auch dazu, neue Ideen zu entwickeln
und die Zusammenarbeit weiterzuführen.
Bild: Vertreterinnen und Vertreter von Kirchen-
gemeinde und LKG beim Treffen des Verbin-
dungsausschusses.

Das Bild zeigt von links nach rechts: Dekanin Ingrid Gott-
wald-Weber, Kornelia Grummich, Werner Mews, Rudi
Frach und Annette Reuter. Foto: Gottwald-Weber



Getauft wurden:

Lina Marie Thonig Nele Veitengruber
Adrian und Nikita Frank Fritz Schmidt
Konstantin Schulthe Fynn Zollnhofer

Getraut wurden:

Kristin Litau, geb. Huber und Daniel Litau
Elke und David Pleli
Celina Reichl und Anton Musienko

Bestattet wurden:

Ernst Schmidt, 85 Jahre
Gerhard Müller, 85 Jahre
Waltraud Näpfel, geb. Höck, 83 Jahre
Detlef Koller, 87 Jahre
Adolf Denk, 93 Jahre
Lore Wirth, geb. Pfitzinger, 93 Jahre
Rosa Schramm, geb. Seifert, 86 Jahre
Gustav Albrecht, 95 Jahre
Hildegard Elbracht, geb. Seine, 90 Jahre
Ilse Pötzinger, geb. Oberhäuser, 91 Jahre
August Huber, 100 Jahre

GOTT,

wo etwas in mir wund ist,
sei du Trost.
Wo ich Heilung brauche,
sei du Licht und Kraft.
Lege Frieden in mein Herz
und Hoffnung auf meinen Weg.



Diakonie-Altenhilfe Südfranken gGmbH
Diakoniestationen | Tagespflege | Wohngemeinschaften
Nürnberger Straße 13 | 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 6464
E-Mail: zd.weissenburg@diakonie-sf.de

Diakoniekaufhaus Weißenburg
Jahnstraße 31 a | 91781 Weißenburg
Tel.: 09141 84 58 894
Mo, Fr, Sa: 09:00 – 12:30 Uhr
Mi 09:00 – 17:00 Uhr
Di, Do: 09:00 – 18:00 Uhr

Diakonisches Werk Südfranken e.V.
Schulhausstr. 4 | 91781 Weißenburg
Tel.: 09141 8600 0
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-sf.de
Kirchliche allgemeine Sozialarbeit (Kasa)
Tel.: 09141 8600 302
Eltern-, Jugend- & Erziehungsberatung
Tel.: 09141 8600 360
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 09141 8600 300
Suchtberatung
Tel.: 09141 8600 320
Sozialpsychiatrischer Dienst
Tel.: 09141 8600 340
Flüchtlings- und Integrationsberatung
Pfarrgasse 2, Tel.: 09141 8458581
Kinder- und Familienzentrum „Arche Noah“
Schwärgasse 16, Tel.: 09141 8600 270

Alle nicht wöchentlichen Termine finden Sie im Terminkalender rechts.

Seniorenkreis St. Andreas
monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis
monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Man(n) trifft sich
jeweils nach Bekanntmachung
im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Dieter Drexler, Tel. 4274,
E-Mail: dieter.drexler@gmx.de

Unsere Bildungsangebote sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:
A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AK: Andreaskirche
Awo: AWO-Heim—B: Beichte—BA: Badestrand Allmannsdorf Brombachsee
C: Caritas—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas
HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz
ML: Martin-Luther-Platz—NN: Name noch offen
PMH: Philipp-Melanchthon-Haus—SH: Seniorenhof—SK: Spitalkirche
SF: Südfriedhof—SZ: Seezentrum Allmannsdorf—TP: Tagespflege Diakonie-
Will: St. Willibald—WB: Wülzburg - WK: Weindorf Kirchweihplatz

Impressum
Ausgabe 4/2026 (Juni/Juli) - Nr. 638 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4000 - **Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.9.2026** - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 28.9.2026, und kann von den Austrägern ab Mittag im Gemeindehaus St. Andreas abgeholt werden.

Eltern-Kind-Gruppe
"Krabbelgruppe Die Superknirpse der St. Andreaskirche"
Do, 10 Uhr, GH
Kontakt: Pfarramt, 974611

Ökumenischer Weltladen
Martin-Luther-Platz 4, Tel. 99 70 92
weltladen.weissenburg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Sa: 9.30-12.30 h
Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h

Bitte beachten:
Montag und Mittwoch muss der Weltladen vorerst am Nachmittag geschlossen bleiben!

Kantorei
Do, 19.30 h, GH Di, 19.30 h, GH
Posaunenchor
Weißenburger Vocalisten
für stimmlich erfahrene Sänger/innen
projektweise Proben nach Absprache

Alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Kinderchor
Mo, 15.30 h, GH
Simone Obermeyer, Tel. 0174 81 82 792

Gospelchor
Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis
während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeier, Tel. 7 19 64

Orgelpfeifen
Verein zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg e.V. - Vorsitzende: Dr. Miriam Wittke-Stockhausen, Holzgasse 40, 91781 Weißenburg
miriamwittke@t-online.de

Termine

Donnerstag 1.10.
16.00 h s.S.11 Man(n) trifft sich
Freitag 2.10.
18.00 h AK Betthupferl-Andacht
Samstag 3.10.
10.00 h GH Kinderbibeltag
Mittwoch 14.10.
19.30 h GH Kirchenvorstand
Donnerstag 15.10.
14.30 h GH Seniorenkreis
Sonntag 18.10.
17.00 h AK WOW - Eröffnungskonzert
Montag 19.10.
15.30 h AK WOW - Kinderkonzert
Freitag 23.10.
14.00 h GH 2. Konfikurs
Samstag 24.10.
16.00 h AK WOW - Orgelschnuppern
Sonntag 25.10.
17.00 h AK WOW - Abschlusskonzert
Samstag 31.10.
14.30 h GH Kinderlutherfest
Mittwoch 11.11.
19.30 h GH Man(n) trifft sich
19.30 h GH Kirchenvorstand
Donnerstag 12.11.
14.30 h GH Seniorenkreis
Freitag 13.11.
14.00 h GH 3. Konfikurs
Samstag 21.11.
15.00 h GH Workshop Gerechtigkeit
19.00 h KK Liebeslieder-Walzer
Samstag 28.11.
17.00 h MLP Adventsbegrüßung
Montag 30.11.
12.00 h GH Gemeindebote erscheint
Mittwoch 2.12.
16.00 h GH Krippenspielprobe
Samstag 5.12.
19.00 h AK „Früher war mehr Lametta“

Bei Redaktionsschluss noch in Planung:

Historische Graffitis und Kritzeleien in St. Andreas

Vortrag mit Dr. Matthias Weniger, Bayerisches Nationalmuseum München. In Kooperation mit der Stiftung St. Andreas.
Dienstag, 13. Oktober, 18 Uhr, Gemeindehaus

Urknall und Gottesfrage

Vortrag mit Prof. Dr. Thomas Schimmel, in Kooperation mit KG St. Andreas und Stiftung casayohana
Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, Karmeliterkirche

Worte finden – Haltung zeigen!

Argumentieren gegen diskriminierende Sprüche und überfordernde Aussagen, Anmeldung: 09141 604-0
Dienstag, 10. November, 18 Uhr, EBZ Pappenheim.

Heimweh nach dem Paradies

Eine Hommage an Ernesto Cardenal.
Konzertlesung mit Grupo Sal DUO.
In Kooperation mit KG St. Andreas. Gefördert durch die ELKB., Kartenvorverkauf etwa einen Monat vorher.
Donnerstag, 10. Dezem., 19 Uhr, Karmeliterkirche



Weitere Infos und Veranstaltungen finden Sie auf www.ebw-jah.de.